



Schleswig-Holstein
Ministerium für Allgemeine und
Berufliche Bildung, Wissenschaft,
Forschung und Kultur

Ausgabe Nr. 3/2024
– Schule –

Kiel, den 25. März 2024

ISSN 2365-1466

Nachrichtenblatt des Ministeriums für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur als besondere Ausgabe des Amtsblatts für Schleswig-Holstein

ISSN 2365 1466

Ausgabe Nr. 3/2024 – Schule –

Herausgeber und Verleger

Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein

Pressestelle, Brunswiker Straße 16-22, 24105 Kiel, Telefon: 0431 988-5806

E-Mail: nachrichtenblatt@bimi.landsh.de, Redaktion: Ruth Karow

Bezugsbedingungen

Fortlaufender Bezug und Einzelverkauf nur bei der Firma Schmidt & Klaunig, Ringstraße 19, 24114 Kiel, Telefon: 0431 66064-0, Fax: 0431 66064-24.

Abbestellungen müssen bis spätestens 30. April (zum 30. Juni) bzw. 31. Oktober (zum 31. Dezember) jeden Jahres dort vorliegen.

Bezugspreis

Halbjährlich 19 Euro, jährlich 38 Euro.

Einzelne Ausgaben

Für die ersten 32 Seiten 3,50 Euro, für je weitere angefangene vier Seiten 50 Cent plus Versandkosten. Einzellieferungen gegen Voreinsendung des Betrages auf das Postgirokonto Hamburg 5480-201, BLZ 200 100 20, „Einzelverkauf“

Lieferung nur nach schriftlicher oder Fax-Bestellung oder durch Abholen.

Preis dieser Ausgabe

4,50 Euro zuzüglich Versandkosten

Hinweis für die Schulleitungen

Diesem Nachrichtenblatt liegen zwei Ausgaben von „Schule aktuell“ bei.

Wir bitten, ein Exemplar dem jeweiligen Schulelternbeirat auszuhändigen.

Die Redaktion

Inhalt

Schulverwaltung

Seite 84 Festsetzung des Schulkostenbeitrages für die Landesberufsschule „Mikrotechnologen“ am Regionalen Berufsbildungszentrum Steinburg für die Haushaltsjahre 2023 - 25

Seite 84 Bekanntgabe neuer Fachanforderungen Mathematik Berufliches Gymnasium für die Abiturprüfung ab 2026

Allgemeine Verwaltungs- und Personalangelegenheiten

Seite 85 Stellenausschreibungen

***Festsetzung des Schulkostenbeitrages für die Landesberufsschule
„Mikrotechnologen“ am Regionalen Berufsbildungszentrum
Steinburg für die Haushaltsjahre 2023 - 25***

Erlass des Schleswig-Holsteinischen Instituts für Berufliche Bildung -SHIBB Landesamt- vom 1. Februar 2024 – SHIBB 117 -

Die o.g. Landesberufsschule hat zum 01.08.2023 Ihren Betrieb aufgenommen.

Bei dem Schulkostenbeitrag – einschließlich Internatskostenanteil – handelt es sich um einen Schullastenausgleich und nicht um eine individuelle Kostenfestsetzung. Als angemessener Anteil für die Unterhaltung und Bewirtschaftung des Heimes wurde deshalb von mir für alle Landesberufsschulen als feste Größe ein Betrag in Höhe von 699,- € in die Berechnung einbezogen.

Für das laufende Haushaltsjahr 2023 sowie für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 setze ich den Schulkostenbeitrag auf € 2.550,- fest.

***Fachanforderungen Mathematik Berufliches
Gymnasium für die Abiturprüfung ab 2026***

Hiermit erfolgt die Bekanntgabe neuer Fachanforderungen für die Sekundarstufe II Berufliches Gymnasium im Fach Mathematik für die Abiturprüfung ab 2026 im Fach auf grundlegendem und erhöhtem Anforderungsniveau.

Diese ersetzen die Fachanforderungen Mathematik für die Abiturprüfung ab 2021 im Fach auf grundlegendem und erhöhtem Anforderungsniveau des Beruflichen Gymnasiums.

Die Veröffentlichung erfolgt auf der Homepage des SHIBB über

https://www.schleswig-holstein.de/DE/landesregierung/ministerien-behoerden/SHIBB/Themen/Themenfelder/Lehrplanportal/BeruflichesGymnasium/BeruflichesGymnasium_fi.html

Koordinatoren-Stellen für schulfachliche Aufgaben an Gemeinschaftsschulen und Förderzentren

An den Gemeinschaftsschulen und Förderzentren werden weitere Stellen von Konrektorinnen und Konrektoren als Koordinatorinnen und Koordinatoren für schulfachliche Aufgaben ausgeschrieben.

In der nachfolgenden Auflistung wird jeweils eine Kernaufgabe der künftigen Koordinatorinnen und Koordinatoren genannt. Zur Festlegung des jeweiligen Aufgabenprofils im Detail sind innerhalb des Schulleitungsteams entsprechende Absprachen zu treffen. Zur Orientierung kann dabei die Aufgabenbeschreibung unter Ziffer VII Absatz 3 des Erlasses vom 18. Mai 1998 - III 4 - 0332.3 (Nachrichtenblatt MBWFK Seite 266) verwendet werden.

Den Schulen steht für die Wahrnehmung der Koordinierungsfunktionen gemäß § 3 des Leitungszeiterlasses (Bemessung des schulischen Zeitbudgets für die Wahrnehmung von Leitungs- und Koordinierungsaufgaben an allgemein bildenden Schulen und Förderzentren vom 21. Juni 2020, Nachrichtenblatt MBWK Ausgabe Nummer 6/7/2020 Seite 197) ein Zeitbudget zur Verfügung.

Für die ausgeschriebenen Koordinatorenstellen können sich grundsätzlich Lehrkräfte der an der jeweiligen Schulart vertretenen Laufbahnen bewerben. Lehrkräfte mit der Befähigung für das Lehramt an Sonderschulen kommen jedoch nur für die Koordination des Förderzentrumsteils in Frage. Die Auswahlentscheidungen werden jeweils nach Eignung und Leistung getroffen. Die Laufbahn der Bewerberinnen und Bewerber ist dabei ohne Belang.

Nach Auswahl der Bewerberinnen und Bewerber erfolgt zunächst die Übertragung der Aufgaben. Beförderung und Einweisung in die Planstelle werden nach einer Erprobung gemäß § 20 Absatz 2 Nummer 2 Landesbeamtengesetz (LBG) und bei Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen vorgenommen.

Bitte achten Sie auf die Allgemeinen Hinweise auf Seite 96, die entsprechend anzuwenden sind. Bewerbungen sind auf dem Dienstweg an das Schulamt zu richten.

Koordinationsstellen

	Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe	Zeitpunkt der Besetzung	Aufgabe/ Koordination	Bewerbungen an das
1. Gemeinschaftsschulen					
1.1	Grund- und Gemeinschaftsschule im Quellental Richard-Köhn-Straße 75 25421 Pinneberg	Koordinatorin/ Koordinator (m/w/d) A 14 (Lehramt an Gemeinschaftsschulen *) oder A 14 Z (Lehramt an Gymnasien)	01.08.2024	Koordination schulfachlicher Aufgaben, insbesondere im Zusammenhang mit dem Ganztagsbereich	Schulamt des Kreises Pinneberg Kurt-Wagener-Straße 11 25337 Elms-horn

*) sowie für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Realschulen oder für Sekundarschullehrkräfte mit dem Schwerpunkt Sekundarstufe I

ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

	Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe	Zeitpunkt der Besetzung	Aufgabe/ Koordination	Bewerbungen an das
1.2	Theodor-Storm-Dörfergemeinschaftsschule, Grund- und Gemeinschaftsschule mit Förderzentrumsteil in Hanerau-Hademarschen Wiederholungsausschreibung	Koordinatorin/ Koordinator (m/w/d) **) A 13 Z (SoS-Lehramt)	01.08.2024	Koordination im Förderzentrumsbereich	Schulamt des Kreises Rendsburg- Eckernförde Kaiserstraße 8 24768 Rendsburg

*) sowie für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Realschulen oder für Sekundarschullehrkräfte mit dem Schwerpunkt Sekundarstufe I

**) Die Befähigung für das Lehramt an Sonderschulen oder für das Lehramt für Sonderpädagogik ist erforderlich.

Koordinationsstellen

Besuchen Sie die Internetseite „Traumberuf Lehrer/in“ unter www.schleswig-holstein.de/mbwfk. Unter „Bewerbung“ finden Sie die aktuellen Stellenausschreibungen online.

	Schule	Bezeichnung der Stelle	Bes.-Gr.	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an das
1. Gemeinschaftsschulen					
1.1	Albinus-Gemeinschaftsschule Lauenburg, Gemeinschaftsschule mit Oberstufe der Stadt Lauenburg/Elbe in Lauenburg Lauenburg/Elbe	Koordinatorin/ Koordinator (m/w/d) für schulfachliche Aufgaben mit dem Schwerpunkt der Koordination der pädagogischen und organisatorischen Gestaltung des gemeinsamen Lernens (Sek I) Bewerberinnen und Bewerber mit der Befähigung für das Lehramt Grund- und Hauptschule, Realschule/Sekundarschullehrkräfte Sek. I/ Gemeinschaftsschule oder Gymnasium	Bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen maximal A 15	Aufgabenübertragung zum nächstmöglichen Zeitpunkt	Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein – III 363 – Postfach 7124 24171 Kiel
2. Gymnasien					
2.1	Goethe-Schule Flensburg	Koordinatorin/ Koordinator (m/w/d) für schulfachliche Aufgaben mit den Schwerpunkten Schul- und Unterrichtsentwicklung, Fortbildungskonzept und Weiterentwicklung des Schulprogramms in Form von Jahresarbeitsplanarbeit, derzeit unter anderem in den Bereichen Feedbackkultur und der Qualitätssicherung *)	A 15	Aufgabenübertragung zum 01.08.2024	Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein – III 363 – Postfach 7124 24171 Kiel

*) Es wird vorausgesetzt, dass Bewerberinnen und Bewerber die Befähigung für das Lehramt an Gymnasien haben. Siehe Aufgabenbeschreibung NBl. Nr. 7/1998, S. 266ff.

ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

	Schule	Bezeichnung der Stelle	Bes.-Gr.	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an das
2.2	Meldorfer Gelehrtenschule Meldorf	Leiterin/Leiter (m/w/d) der Mittelstufe *)	A 15	Aufgabenübertragung zum 01.08.2024	Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein – III 363 – Postfach 7124 24171 Kiel
2.3	Max-Planck-Schule Kiel	Leiterin/ Leiter der Oberstufe (m/w/d) **)	A 15	Aufgabenübertragung zum 01.08.2025	Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein – III 363 – Postfach 7124 24171 Kiel
2.4	Sachsenwaldschule Reinbek	Koordinatorin/ Koordinator (m/w/d) für schulfachliche Aufgaben mit den Schwerpunkten Schul- und Unterrichtsentwicklung als Teil der Schulprofilierung, derzeit unter besonderer Berücksichtigung von Unterrichtsevaluation sowie der Entwicklung von Projektlernformaten unter Nutzung audio-visueller Präsentationsmedien *)	A 15	Aufgabenübertragung zum nächstmöglichen Zeitpunkt	Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein – III 363 – Postfach 7124 24171 Kiel

*) Es wird vorausgesetzt, dass Bewerberinnen und Bewerber die Befähigung für das Lehramt an Gymnasien haben. Siehe Aufgabenbeschreibung NBI. Nr. 7/1998, S. 266ff.

***) Es wird vorausgesetzt, dass Bewerberinnen und Bewerber die Befähigung für das Lehramt an Gymnasien haben, sowie mehrjährige Erfahrungen im Unterricht in der Sekundarstufe II einer allgemeinbildenden Schule inkl. Abitur. Siehe Aufgabenbeschreibung NBI. Nr. 7/1998, S. 266ff.

Schulleitungen und stellvertretende Schulleitungen

	Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
1. Grundschulen					
1.1	Muhliusschule Legienstraße 23 24103 Kiel Wiederholungsausschreibung	Schulleiterin/ Schulleiter (m/w/d) *) A 14 Z (GH-Lehramt) 208 Schülerinnen und Schüler	01.08.2024	Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule anfordern. Internet: www.muhiusschule.de	Schulamt Kiel Andreas-Gayk-Straße 31 24103 Kiel
1.2	Waldschule Otto-Hahn-Straße 5 21502 Geesthacht Wiederholungsausschreibung	Stellvertretende Schulleiterin/ Stellvertretender Schulleiter (m/w/d) *) A 13 Z (GH-Lehramt) 124 Schülerinnen und Schüler	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule anfordern. E-Mail: waldschule.geesthacht@schule.landsh.de	Schulamt des Kreises Herzogtum-Lauenburg Barlachstraße 5 23909 Ratzeburg
1.3	Grundschule der Stadt Lütjenburg, der Gemeinde Giekau und der Gemeinde Panker Plöner Straße 22-24 24321 Lütjenburg Wiederholungsausschreibung	Schulleiterin/ Schulleiter (m/w/d) *) A 14 Z (GH-Lehramt) 305 Schülerinnen und Schüler	01.08.2024	Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule anfordern. Internet: www.grundschule-luetjenburg.de	Schulamt des Kreises Plön Heinrich-Rieper-Straße 6 24306 Plön
1.4	Grundschule Bönebüttel Plöner Chaussee 103 24620 Bönebüttel Wiederholungsausschreibung	Stellvertretende Schulleiterin/ Stellvertretender Schulleiter (m/w/d) *) A 13 Z (GH-Lehramt) 142 Schülerinnen und Schüler	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule anfordern. E-Mail: grundschule-boenebuettel@schule.landsh.de	Schulamt des Kreises Plön Heinrich-Rieper-Straße 6 24306 Plön

*) Die Befähigung für das Lehramt an Grundschulen oder für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen ist erforderlich.

ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

	Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
1.5	Schule Nord Schützenredder 16 24837 Schleswig	Stellvertretende Schulleiterin/ Stellvertretender Schulleiter (m/w/d) *) A 13 Z (GH-Lehramt) 236 Schülerinnen und Schüler	01.08.2024	Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule anfordern. Internet: http://schule-nord-schleswig.info/ E-Mail: schule-nord.schleswig@schule.landsh.de	Schulamt des Kreises Schleswig-Flensburg Flensburger Straße 7 24837 Schleswig
1.6	Georg-Asmussen-Schule Norderholm 36 24395 Gelting	Schulleiterin/ Schulleiter (m/w/d) *) A 14 (GH-Lehramt) 118 Schülerinnen und Schüler	01.08.2024	Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule anfordern. Internet: www.georg-asmussen-schule.de E-Mail: gas.gelting@schule.landsh.de	Schulamt des Kreises Schleswig-Flensburg Flensburger Straße 7 24837 Schleswig
1.7	Grundschule Hamberge Schulstraße 10 23619 Hamberge Wiederholungsausschreibung	Stellvertretende Schulleiterin/ Stellvertretender Schulleiter (m/w/d) *) A 13 Z (GH-Lehramt) 129 Schülerinnen und Schüler	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule anfordern. Internet: www.grundschule-hamberge.de	Schulamt des Kreises Stormarn Mommsenstraße 11 23843 Bad Oldesloe
1.8	Grundschule Sieversdorf Dorfstraße 96 23714 Malente	Stellvertretende Schulleiterin/ Stellvertretender Schulleiter (m/w/d) *) A 13 Z (GH-Lehramt) 97 Schülerinnen und Schüler	01.08.2024	Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule anfordern. E-Mail: grundschule-sieversdorf.malente@schule.landsh.de	Schulamt des Kreises Ostholstein Lübecker Straße 41 23701 Eutin

*) Die Befähigung für das Lehramt an Grundschulen oder für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen ist erforderlich.

	Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
1.9	Theodor-Storm-Schule Friedrich-Ebert-Straße 37 23774 Heiligenhafen	Stellvertretende Schulleiterin/ Stellvertretender Schulleiter (m/w/d) *) A 13 Z (GH-Lehramt) 270 Schülerinnen und Schüler	01.08.2024	Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule anfordern. E-Mail: Theodor-Storm-Schule. Heiligenhafen@schule.landsh.de	Schulamt des Kreises Ostholstein Lübecker Straße 41 23701 Eutin
1.10	Grundschule Kellinghusen Otto-Ralfs-Straße 2a 25548 Kellinghusen	Schulleiterin/ Schulleiter (m/w/d) *) A 14 Z (GH-Lehramt) 352 Schülerinnen und Schüler	01.08.2024	Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule anfordern. E-Mail: grundschule.kellinghusen@schule.landsh.de	Schulamt des Kreises Steinburg Viktoriastraße 16-18 25524 Itzehoe

*) Die Befähigung für das Lehramt an Grundschulen oder für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen ist erforderlich.

2. Förderzentren

2.1	Landesförderzentrum Autistisches Verhalten Schreberweg 5 24119 Kronshagen	2. Stellvertretende Schulleiterin/2. Stellvertretender Schulleiter (m/w/d) *) A 14 (SoS-Lehramt) keine Schülerinnen und Schüler	01.08.2024	Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil im MBWFK anfordern. E-Mail: Dagmar.Lorenzen@bimi.landsh.de	Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein III 31 Brunswiker Straße 16-22 24105 Kiel
-----	--	---	------------	---	--

*) Die Befähigung für das Lehramt an Sonderschulen oder für das Lehramt für Sonderpädagogik ist erforderlich.

	Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
2.2	Förderzentrum Schleswig-Kropp Förderschwerpunkt Lernen Flensburger Straße 120 24837 Schleswig	Stellvertretende Schulleiterin/ Stellvertretender Schulleiter (m/w/d) *) A 14 Z (SoS-Lehramt) 251 Schülerinnen und Schüler inklusiv betreut	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil im MBWFK anfordern. Internet: www.foerderzentrum-schleswig-kropp.de E-Mail: foerderzentrum-schleswig-kropp.schleswig@schule.landsh.de	Schulamt des Kreises Schleswig-Flensburg Flensburger Straße 7 24837 Schleswig

*) Die Befähigung für das Lehramt an Sonderschulen oder für das Lehramt für Sonderpädagogik ist erforderlich.

3. Gemeinschaftsschulen

3.1	Hermann-Löns-Schule Tiroler Ring 289 24147 Kiel Grund- und Gemeinschaftsschule der Landeshauptstadt Kiel	Stellvertretende Schulleiterin/ Stellvertretender Schulleiter (m/w/d) *) A 14 Z (Lehramt an Gemeinschaftsschulen) oder A 15 (Lehramt an Gymnasien) 400 Schülerinnen und Schüler	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule anfordern. Internet: www.hls-kiel.de	Schulamt Kiel Andreas-Gayk-Straße 31 24103 Kiel
-----	---	---	-------------------------------	---	---

*) sowie für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Realschulen oder für Sekundarschullehrkräfte mit dem Schwerpunkt Sekundarstufe I

ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

	Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
3.2	Gemeinschaftsschule Ossenmoorpark Poppenbütteler Straße 230 22851 Nor- derstedt	Stellvertretende Schulleiterin/ Stellvertretender Schulleiter (m/w/d) A 14 Z (Lehramt an Gemeinschafts- schulen *) oder A 15 (Lehramt an Gymnasien) 489 Schülerinnen und Schüler	zum nächst- möglichen Zeitpunkt	Interessierte Be- werberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule anfordern. Internet: www.gems- ossenmoorpark- lernnetz.de	Schulamt des Kreises Segeberg Hamburger Straße 30 23795 Bad Segeberg
3.3	Comenius- Schule Am Freibad 3-11 25451 Quickborn	Schulleiterin/ Schulleiter (m/w/d) A 15 (Lehramt an Gemeinschafts- schulen *) oder A 15 Z (Lehramt an Gymnasien) 592 Schülerinnen und Schüler	01.02.2025	Interessierte Be- werberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule anfordern. Internet: www. csquickborn.de	Schulamt des Kreises Pinneberg Kurt-Wage- ner-Straße 11 25337 Elms- horn
3.4	Gemeinschafts- schule Wilhelm-Käber- Schule Birkenallee 9 25551 Hohen- lockstedt	Stellvertretende Schulleiterin/ Stellvertretender Schulleiter (m/w/d) A 14 (Lehramt an Gemeinschafts- schulen *) oder A 15 (Lehramt an Gymnasien) 293 Schülerinnen und Schüler	01.08.2024	Interessierte Be- werberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule anfordern. Internet: https:// wks-holo. lernnetz.de	Schulamt des Kreises Steinburg Viktoriastra- ße 16-18 25524 Itzehoe

*) sowie für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Realschulen oder für Sekundar-
schullehrkräfte mit dem Schwerpunkt Sekundarstufe I

ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

	Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
3.5	Fridtjof-Nansen-Schule, Gemeinschaftsschule mit Oberstufe der Stadt Flensburg in Flensburg Flensburg	Schulleiterin/ Schulleiter (m/w/d) bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen maximal A 16 rund 750 Schülerinnen und Schüler	01.08.2024	Bewerberinnen und Bewerber mit der Befähigung für das Lehramt Grund- und Hauptschule, Realschule/Sekundarschullehrkräfte Sek. I/ Gemeinschaftsschule oder Gymnasium Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil im MBWFK bei III 363 anfordern.	Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein III 363 Postfach 7124 24171 Kiel
3.6	Eilun Feer Skuul Wyk auf Föhr	stellvertretende Schulleiterin/ stellvertretender Schulleiter (m/w/d) bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen maximal A 15 Z	01.08.2024	Es wird vorausgesetzt, dass Bewerberinnen und Bewerber die Befähigung für das Lehramt Grund- und Hauptschule, Realschule/Sekundarschullehrkräfte Sek. I/ Gemeinschaftsschule oder Gymnasium haben. Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil im MBWFK bei III 363 anfordern. Siehe Aufgabenbeschreibung Nachrichtenblatt Nummer 7/1998 Seite 266 folgende.	Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein III 363 Postfach 7124 24171 Kiel

	Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
3.7	Gymnasium Heide-Ost Heide	stellvertretende Schulleiterin/ stellvertretender Schulleiter (m/w/d) A 15 Z	01.08.2024	Es wird vorausgesetzt, dass Bewerberinnen und Bewerber die Befähigung für das Lehramt an Gymnasien haben. Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil im MBWFK bei III 363 anfordern. Siehe Aufgabenbeschreibung Nachrichtenblatt Nummer 7/1998 Seite 266 folgende.	Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein III 363 Postfach 7124 24171 Kiel
3.8	Max-Planck-Schule Kiel	Oberstudien- direktorin/Ober- studiendirektor (m/w/d) A 16 rund 1050 Schülerinnen und Schüler	01.08.2025	Es wird vorausgesetzt, dass Bewerberinnen und Bewerber die Befähigung für das Lehramt an Gymnasien haben. Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil im MBWFK bei III 363 anfordern.	Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein III 363 Postfach 7124 24171 Kiel

Allgemeine Hinweise

Bei Interesse an einer Bewerbung um eine Schulleiterstelle im Bereich der Grund- und Gemeinschaftsschulen sowie der Förderzentren können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule und „Hinweise zur Anfertigung und zum Verfahren der dienstlichen Beurteilung“ bei den Schulämtern angefordert werden.

Bewerbungen sind mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs sowie ein Portfolio, aus dem besondere Qualifikationen, Zertifikate und Fortbildungen hervorgehen, innerhalb eines Monats nach Erscheinen des Nachrichtenblattes vorzulegen. Bewerberinnen und Bewerber, die sich bereits im Landesdienst befinden, haben ihre Bewerbung auf dem Dienstweg vorzulegen. Bitte verzichten Sie auf Kunststoffmappen und Plastikhüllen.

Die Landesregierung fordert ausdrücklich Frauen auf, sich zu bewerben. Bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Frauen im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Daher werden Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Richtet sich die Zuordnung einer Stelle zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, ist die endgültige Einstufung von der Entwicklung dieser Zahl abhängig. Maßgeblich ist die im Haushaltsplan ausgewiesene Planstelle / Stelle. Daneben müssen die laufbahnrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sein.

Gemäß § 49 Mitbestimmungsgesetz Schleswig-Holstein (MBG Schl.-H.) wird der Hauptpersonalrat (Lehrer) über die Schulleiterwahlvorschläge unterrichtet, gegebenenfalls wird die Hauptschwerbehindertenvertretung beteiligt.

Die Einsichtnahme des Personalrates in Bewerbungsunterlagen richtet sich nach § 49 Absatz 2 Satz 1 und 2 MBG Schl.-H.. Dienstliche Beurteilungen sind dem Personalrat auf Verlangen der Beschäftigten gemäß § 49 Absatz 3 Satz 2 MBG Schl.-H. zugänglich zu machen. Auf das Antragsrecht nach § 51 Absatz 4 MBG Schl.-H. wird hingewiesen.

Eine Stelle für Schulleiterinnen bzw. Schulleiter wird erneut ausgeschrieben, wenn nach der ersten Ausschreibung keine Bewerbung oder eine nicht ausreichende Zahl qualifizierter Bewerbungen vorliegt. Bewerbungen von an der betreffenden Schule tätigen Lehrkräften dürfen bei der ersten Ausschreibung nur berücksichtigt werden, wenn besondere Gründe dafür vorliegen (§ 39 Absatz 3 SchulG). Nach der Rechtsprechung liegt ein besonderer Grund im Sinne dieser Vorschrift auch dann vor, wenn die Person, die sich schulintern bewirbt, nach dem Grundsatz der Bestenauslese und damit vorrangig nach Auswertung der aktuellen dienstlichen Beurteilungen besser geeignet ist als externe Bewerberinnen und Bewerber.

Schulleiterstellen werden für zwei Jahre im Beamtenverhältnis auf Probe vergeben (§ 5 Landesbeamtengesetz - LBG).

Für alle anderen Funktionsstellen im Schulbereich wird eine Erprobungszeit von einem Jahr festgesetzt (§ 20 Absatz 2 Nummer 2 LBG).

Die Aufgabenübertragung bei den Stellen der stellvertretenden Schulleitung und Koordinatorenstellen für Grund- und Gemeinschaftsschulen sowie der Förderzentren erfolgt zum angegebenen Termin.

Beförderung und Einweisung in die Planstelle erfolgen nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.

Informationen zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten bei der Durchführung der Bewerbungsverfahren sind im Servicebereich des Bildungsministeriums bei den Formularen („Datenschutz“) bzw. beim SHIBB im Bereich „Anträge und Erlasse“ eingestellt.

Hotline des Bildungsministeriums: 0431 988-5897

(Allgemeine Informationen insbesondere zu den Themenbereichen Einstiegsmöglichkeiten in das Lehramt des Landes SH und „Digitalpakt Schule“ sowie zur Förderrichtlinie des Sofortausstattungsprogramms)

Besuchen Sie unseren Online-Stellenmarkt Schule für Lehrkräfte unter <https://serviceportal.schleswig-holstein.de/verwaltungsportal/Service/Entry/pbonsh>

Die aktuellen Stellenausschreibungen des IQSH finden Sie unter www.iqsh.schleswig-holstein.de.

Kreisfachberatung für DaZ (Deutsch als Zweitsprache) im Kreis Plön

Ab dem nächstmöglichen Termin ist im Kreis Plön die Stelle

einer Kreisfachberaterin / eines Kreisfachberaters für DaZ

für die Dauer von 6 Jahren neu zu besetzen.

Für die Aufgabe werden insgesamt 6 Ausgleichsstunden gewährt. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Bewerberinnen und Bewerber sollten über eine Aus- oder Fortbildung für DaZ und nach Möglichkeit schon über Erfahrungen im Bereich DaZ an Schule verfügen.

Zu den Aufgaben gehören u.a.:

- Beratung und Unterstützung der unteren Schulaufsicht in Fragen der Förderung von Kindern und Jugendlichen in den DaZ-Zentren und in den Schulen,
- Organisation der Zusammenarbeit zwischen MBWFK, Schulamt, IQSH und den DaZ-Zentren im Kreis,
- Unterstützung der Landeskoordinatorin bei ihren Aufgaben,
- Bestandsaufnahme des sprachlichen Förderbedarfs in der Region (Datenerhebung),
- Unterstützung beim Auf- und Ausbau von Sprachfördernetzwerken (DaZ-Zentren) im Kreis,
- Beratung und Unterstützung der Koordinator/innen der DaZ-Zentren sowie der DaZ-Beauftragten aller Schulformen,
- Beratung für die DaZ-Zentren, Schulen, Kitas und Eltern und Vermittlung von Unterstützung,
- Organisation von regionalen Fortbildungsveranstaltungen für DaZ-Lehrkräfte,
- Teilnahme an überregionalen Fachtagungen,
- Evaluation der regionalen Prozesse.

Es können sich nur unbefristet im Schuldienst Schleswig-Holsteins beschäftigte Lehrkräfte bewerben.

Soweit ausschließlich Bewerbungen aus dem Zuständigkeitsbereich des Schulamtes vorliegen, unterbreitet dieses dem Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur eine abschließend mit dem Bezirkspersonalrat (BPR) abgestimmte Empfehlung für die Berufung. Liegen auch Bewerbungen aus anderen Schularten

vor, so wird das Verfahren unter Einbeziehung des Schulamtes und Beteiligung des Hauptpersonalrats (HPR-L) im Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur durchgeführt.

Das Land Schleswig-Holstein setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein und prüft, ob freie Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen, insbesondere mit bei der Agentur für Arbeit arbeitslos oder arbeitssuchend gemeldeten schwerbehinderten Menschen, besetzt werden können. Deshalb können sich Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte auf diese Stellenausschreibung bewerben, auch wenn sie nicht im Landesdienst beschäftigt sind, und werden bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben, gleiches gilt für Menschen mit Kenntnissen in niederdeutscher, friesischer oder dänischer Sprache.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen und eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte richten Sie bitte bis zum 30.04.2024 an das

Schulamt Kreis Plön
Heinrich-Rieper-Straße 6
24306 Plön

gerne in elektronischer Form an E-Mail: ploen@schulamt.landsh.de

Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren Datenschutzbestimmungen entnehmen.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte unter der genannten Adresse an Schulrätin Fock oder im Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein an Herrn Runde, E-Mail: sven.runde@bimi.landsh.de

*Interne Stellenausschreibung
Nur für Landesbedienstete*

Im Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur (MBWFK) in Kiel ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**eine halbe Abordnungsstelle
für eine Lehrkraft (w/d) bis zur Besoldungsgruppe A 13 SHBesG
im Referat III 35 „Schulische Qualitätsentwicklung und Bildungsmonitoring,
Fachaufsicht Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein
(Bereich Qualitätsentwicklung)“**

für die Dauer von zwei Jahren zu besetzen. Eine Verlängerung um zwei Jahre ist möglich.

Über uns

Das Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur (MBWFK) ist zuständig für Schulaufsicht, Unterrichtsversorgung, DigitalPakt, Qualitätssicherung, Ganztagschulen, Inklusion, Lehrerbildung, Schulrecht, Privatschulfinanzierung, Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Kulturförderung.

Ihre Aufgaben

- Mitwirkung bei der Organisation und Konzeption des Landesbildungsberichts Schleswig-Holstein für allgemeinbildende Schulen, ggf. unter Einbezug externer Partner,
- Als Gleichstellungsbeauftragte für den Schulbereich und das Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein:
 - Beteiligung an allen Personalangelegenheiten an Schulen, für die das Ministerium zuständig ist (Stellenausschreibungen, Auswahl usw.),
 - Konzeption, Organisation und Ausführung von Veranstaltungen zu gleichstellungsrelevanten Themen einschließlich Werbemaßnahmen und Pressearbeit.

Das bringen Sie mit

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- eine unbefristete Beschäftigung im Schuldienst des Landes Schleswig-Holstein,
- Befähigung für das Lehramt einer Laufbahn an allgemeinbildenden Schulen,
- mehrjährige Unterrichtserfahrung.

Zudem wären wünschenswert:

- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich des Bildungsmonitorings und empirischer Schulleistungsstudien,
- Kenntnisse und Erfahrungen in Bezug auf das Gesetz zur Gleichstellung der Frauen im öffentlichen Dienst für Schleswig-Holstein (Gleichstellungsgesetz),
- Erfahrung im Bereich der Projektsteuerung und -koordinierung,
- Fähigkeit zu vernetztem und analytischem Handeln bzw. strategisch-konzeptionelle Kompetenzen,
- hohe soziale, interkulturelle Kompetenz und Empathie,
- hohe Kommunikations- und Konfliktlösungskompetenz.

Wir bieten Ihnen

- ein vielfältiges und gemeinwohlorientiertes Aufgabenspektrum,
- ein kollegiales Arbeitsklima,
- ein vielfältiges Angebot in- und externer Fortbildungen,
- eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch die Möglichkeit mobil und flexibel zu arbeiten,
- eine gute Anbindung an den ÖPNV.

Wir freuen uns auf Sie!

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Personen mit einer Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellte werden bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir möchten die Vielfalt der Biographien und Kompetenzen in der Landesverwaltung fördern. Deshalb begrüßen wir Bewerbungen, unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Alter sowie sexueller Identität.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben, gleiches gilt für Menschen mit Kenntnissen in niederdeutscher, friesischer oder dänischer Sprache.

Nach § 18 Gleichstellungsgesetz Schleswig-Holstein (GstG) können männliche Bewerber im Ausschreibungsverfahren nicht berücksichtigt werden.

Jetzt bewerben!

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte

innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen des Nachrichtenblatts

auf dem Dienstweg an das Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein, Personalreferat III 117, Brunswiker Str. 16-22, 24105 Kiel, gerne in elektronischer Form an Bewerbung@bimi.landsh.de. Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren Datenschutzbestimmungen entnehmen.

Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen die Personalsachbearbeiterin Ines Plew (Ines.Plew@bimi.landsh.de oder Tel. 0431/988-2238) gerne zur Verfügung.

Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und der damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Referats III 35, Frau Dr. Désirée Burba (Desiree.Burba@bimi.landsh.de oder Tel. 0431/988-2562).

Interne Stellenausschreibung Nur für Landesbedienstete

Im Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur (MBWFK) in Kiel ist zum 01.08.2024

eine Abordnungsstelle für eine Lehrkraft (m/w/d) bis zur Besoldungsgruppe A 14 SHBesG im Referat 31 „Förderzentren, Sonderpädagogische Förderung, Inklusion“

für die Dauer von zwei Jahren in Vollzeit oder Teilzeit zu besetzen. Eine Verlängerung um zwei Jahre ist möglich.

Über uns

Wir sichern Bildung für unseren Nachwuchs, Schulqualität - gute Schulen für den echten Norden. Schulische Bildung ist eine Kernaufgabe der Landesregierung und eine Investition in die Zukunft unseres Landes. Das Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur (kurz MBWFK) ist die zuständige Behörde für Schulaufsicht, Unterrichtsversorgung, Qualitätssicherung, Ganztagschulen, Inklusion, Lehrerbildung, Schulrecht, Privatschulfinanzierung, Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Kulturförderung.]

Ihre Aufgaben

- Bearbeitung sonderpädagogischer Einzelfälle,
- Bearbeitung von Widersprüchen,
- Beurlaubung von Kindern bei Schulanfang,
- Freigabe von schleswig-holsteinischen Kinder für Hamburger Sonderschulen,

- Genehmigung von Hausunterricht,
- evtl. Übernahme weiterer Aufgaben im Referat.

Das bringen Sie mit

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- eine unbefristete Beschäftigung im Schuldienst des Landes Schleswig-Holstein,
- die Befähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik und
- Unterrichtserfahrung.

Zudem wären wünschenswert:

- umfangreiche Erfahrung in der Erstellung sonderpädagogischer Gutachten,
- sicherer Umgang mit moderner Informationstechnik (Word, Excel, Online-Plattform etc.)
- bürgerfreundliches Verhalten in Wort und Schrift.

Wir bieten Ihnen

- ein vielfältiges und gemeinwohlorientiertes Aufgabenspektrum,
- ein kollegiales Arbeitsklima,
- ein vielseitiges Angebot in- und externer Fortbildungen,
- eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch die Möglichkeit mobil und flexibel zu arbeiten,
- eine gute Anbindung an den ÖPNV.

Wir freuen uns auf Sie!

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Personen mit einer Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellte werden bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir möchten die Vielfalt der Biographien und Kompetenzen in der Landesverwaltung fördern. Deshalb begrüßen wir Bewerbungen, unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Alter sowie sexueller Identität.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben, gleiches gilt für Menschen mit Kenntnissen in niederdeutscher, friesischer oder dänischer Sprache.

Wir streben in allen Beschäftigtengruppen eine chancengleiche Beteiligung von Frauen an. Daher werden Frauen im Falle einer Unterrepräsentation bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Jetzt bewerben!

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen und eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte richten Sie bitte auf dem Dienstweg

innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen des Nachrichtenblatts

an das Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein, Personalreferat III 117, Brunswiker Str. 16-22, 24105 Kiel, gerne in elektronischer Form an Bewerbung@bimi.landsh.de. Bei Bewerbungen in Pa-

pierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren Datenschutzbestimmungen entnehmen.

Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen die Personalsachbearbeiterin Ines Plew (ines.plew@bimi.landsh.de oder Tel. 0431/988-2238) gerne zur Verfügung.

Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und der damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Referats III 31, Frau Dagmar Lorenzen (dagmar.lorenzen@bimi.landsh.de oder Telefon 0431/988-2353).

Zur Unterstützung der Schulprogramme des GEOMAR Helmholtz-Zentrums für Ozeanforschung Kiel ist zum 1. August 2024 eine

Abordnungsstelle für eine Lehrkraft mit dem Lehramt an Gymnasien /Sek II

bis Besoldungsgruppe A 14 im Umfang einer halben Stelle zu besetzen. Die Beauftragung erfolgt zunächst für zwei Schuljahre. Eine Verlängerung um bis zu vier weitere Jahre ist möglich.

Die Tätigkeit umfasst insbesondere die Mitwirkung bei den Schulprogrammen des GEOMAR in Bezug auf:

- Vorbereitung und Durchführung von Projekten mit Schulen (z.B. im Labor, am Wasser und auf See), Ferienschulen und Fortbildungen für Lehrkräfte,
- Betreuung von Experimentierkursen und von individuellen Schülerinnen und Schülern bei der Umsetzung von eigenständigen Arbeiten (z.B. als besondere Lernleistungen, im Rahmen von ‚Jugend forscht‘ oder des Freitagsforschungsclubs am GEOMAR),
- Entwicklung von Lehrmaterialien und Erprobung und Umsetzung innovativer Lehransätze zur Vermittlung meereswissenschaftlicher Forschungsinhalte, sowie
- die Öffentlichkeitsarbeit der Schulprogramme.

Gesucht wird eine motivierte Lehrkraft mit

- Fachkenntnissen und Unterrichtserfahrung im Bereich der Sekundarstufen I und II in einem oder mehreren der Schulfächer Geographie, Chemie, Biologie, Physik, Informatik,
- Interesse an Themen aus den Bereichen der Klimaforschung, der marinen Biologie, Geologie, Meereschemie, Geo- und Meeresphysik,
- guten organisatorischen Fähigkeiten sowie kommunikativer Kompetenzen,
- zeitlicher Flexibilität zur Teilnahme an Tagungen und Exkursionen und zur Durchführung von Ferienschulen und Arbeitsgemeinschaften, sowie
- der Bereitschaft zur Umsetzung der erworbenen Kenntnisse nach Ende der Abordnung im Schulbetrieb.

Wünschenswert wären darüber hinaus

- Erfahrung in der Erstellung von Unterrichtsmaterialien für Lehrkräfte, sowie

- hinreichende Sprachsicherheit im Englischen (z.B. für Literatur-Recherchen und Dialog mit Forschenden des GEOMAR).

Es können sich nur unbefristet im Schuldienst des Landes Schleswig-Holstein beschäftigte Lehrkräfte bewerben.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben, und weist daraufhin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben, gleiches gilt für Menschen mit Kenntnissen in niederdeutscher, friesischer oder dänischer Sprache.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte innerhalb eines Monats nach Erscheinen dieses Nachrichtenblattes unter Einhaltung des Dienstweges an das Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein, Gerhard Kirschstein, III 214, Brunswiker Str. 16-22, 24105 Kiel, gerne in elektronischer Form per Mail: Gerhard.Kirschstein@bimi.landsh.de.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Dr. Joachim Dengg, GEOMAR, Schulkooperationen, Tel.: 0431 600-4006, E-Mail: jdengg@geomar.de

Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren Datenschutzbestimmungen entnehmen.

Im Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein wird für die **Mitarbeit in der Fachkommission Französisch zur Aufgabenentwicklung für das Zentralabitur (Zentralabiturenkommission)** an allgemeinbildenden Schulen zum 01.08.2024

**eine Lehrkraft
(m / w / d)**

zur Nachbesetzung der Zentralabiturenkommission Französisch gesucht.

Die Kommission erarbeitet die jährlichen Zentralabituraufgabensätze für das Kernfach Französisch.

Bewerben können sich nur unbefristet im Schuldienst Schleswig-Holstein befindliche Lehrkräfte.

Aufgabenbeschreibung:

- selbstständige Erstellung von Aufgabenvorschlägen für die zentralen Abiturprüfungen im Fach Französisch an allgemeinbildenden Schulen,
- Prüfung und Kommentierung der Aufgabenvorschläge anderer Kommissionsmitglieder,
- Teilnahme an regelmäßigen, halb- oder ganztägigen Kommissionssitzungen,

- Teilnahme an Genehmigungs- und Drittkorrekturtagungen (1 x jährlich),
- Mitarbeit an der Entwicklung und Umsetzung von Konzepten zur Weiterentwicklung des Abiturs im Fach Französisch vor dem Hintergrund bundesweiter Rahmensetzungen,
- Vorbereitung und Umsetzung länderübergreifender Aufgabenteile bzw. Aufgabenvorschläge im Zentralabitur Französisch,

Bewerberinnen und Bewerber sollen folgende Voraussetzungen mitbringen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium mit einer gymnasialen Lehrbefähigung in der Sekundarstufe II im Fach Französisch,
- hohe fachwissenschaftliche Kompetenz,
- exzellente sprachliche Kompetenz,
- sichere Anwendung des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) und des *Volume Complémentaire*,
- einschlägige Unterrichtserfahrung in der Sekundarstufe II im Fach Französisch an allgemeinbildenden Schulen,
- vertiefte Kenntnisse der Fachanforderungen Französisch,
- Kenntnis aktueller Entwicklungen in der Fachdidaktik und Aufgeschlossenheit in Bezug auf die Entwicklung neuer Aufgabenformate,
- fundierte Erfahrung mit der Erstellung, Korrektur und Bewertung von Abiturprüfungsaufgaben im Fach Französisch,

Für die Arbeit in der Kommission wird der Lehrkraft pro Schuljahr ein Ausgleich von **drei-einhalb (3,5) Lehrerwochenstunden** gewährt. Die Dauer ist auf sechs Jahre befristet. Der Einsatz erfolgt gemäß den Weisungen der Fachaufsicht Französisch.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen ein. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden daher bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Frauen werden daher bei gleichwertiger Qualifikation im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten vorrangig berücksichtigt.

Interessierte Lehrkräfte werden gebeten, ihre Bewerbung auf dem Dienstweg unter Angabe ihrer bisherigen Erfahrungen im Oberstufenunterricht und in Abiturprüfungen im Fach Französisch sowie eines kurzen Lebenslaufes innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausschreibung auf dem Dienstweg zu richten an das Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur, - III 324 - , Brunswiker Straße 16 - 22, 24105 Kiel.

Das Landesförderzentrum Hören und Kommunikation in Schleswig sucht für die Abteilung Cochlea Implant Centrum Schleswig-Kiel zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Therapeutische Leiterin / einen Therapeutischen Leiter (w/m/d) unbefristet in Vollzeit.

Über uns

Das Landesförderzentrum Hören und Kommunikation trägt im Land Schleswig-Holstein die Verantwortung für hörgeschädigtenspezifische Unterstützung von Menschen mit einer Hörschädigung. Das Cochlea Implant Centrum Schleswig-Kiel ist seit 1995 eine gemeinsame Einrichtung des Landesförderzentrums Hören und Kommunikation in Schleswig und der HNO-Universitäts-Klinik in Kiel. Die Kooperation bezieht sich auf die medizinische und the-

rapeutische Begleitung eines hörgeschädigten Kindes bzw. Jugendlichen und die eines hörgeschädigten Erwachsenen von der Diagnose über die Versorgung mit einem Cochlea Implantat bis hin zur Basistherapie/ Folgetherapie im Anschluss an die Operation.

Sie haben Organisationsgeschick, sind belastbar und haben eine selbstständige, ergebnisorientierte Arbeitsweise? Dann bietet Ihnen das Landesförderzentrum Hören und Kommunikation in Schleswig zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete Stelle mit einer Arbeitszeit von 38,5 Wochenstunden als Therapeutischer Leiter (m/w/d) im Cochlea Implant Centrum Schleswig-Kiel in Schleswig.

Ihre Aufgaben

- Organisation der Verwaltung der Patienten einschließlich Belegungsmanagement,
- Fachliche, organisatorische und personelle Leitung der Abteilung,
- Sicherstellung einer qualifizierten therapeutischen und audiologischen Betreuung der Patientinnen und Patienten einschließlich Diagnostik und Beratungen,
- Zusammenarbeit mit Kliniken, Kostenträgern der Reha-Maßnahmen, Herstellern von CI-Systeme, CI-Selbsthilfegruppen etc., Netzwerkarbeit
- Inhaltlich-konzeptionelle Weiterentwicklung des Reha-Bereiches

Das bringen Sie mit

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- abgeschlossenes Masterstudium der Hörgeschädigtenpädagogik, Logopädie, der Psychologie, der Sprachtherapie oder der Sprachheilpädagogik; nachrangig Diplom-Pädagogen oder Audiologen, sofern fachliche Kompetenz nachgewiesen wird,
- Leitungserfahrung vorzugsweise in der pädagogischen Audiologie oder eines Cochlea Implant Centrums bzw. einer vergleichbaren Einrichtung.

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- Führungs- und Sozialkompetenz
- Selbstkompetenz
- Betriebswirtschaftliches Basiswissen

Wir bieten Ihnen

Bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen ist eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 13 bzw. Besoldungsgruppe A 13 möglich.

Darüber hinaus bieten wir

- eine vielseitige, abwechslungsreiche und kreative Tätigkeit,
- einen sicheren, zukunftsorientierten Arbeitsplatz,
- ergänzende Altersvorsorge für Tarifbeschäftigte (VBL),
- nachhaltig unterwegs: Bezuschussung zum Jobticket als Landesbediensteter,
- vergünstigte Verpflegung.

Wir freuen uns auf Sie!

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein und prüft, ob freie Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen, insbesondere mit bei der Agentur für Arbeit arbeitslos oder arbeitssuchend gemeldeten schwerbehinderten Menschen, besetzt werden können. Personen mit einer Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellte werden bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir möchten die Vielfalt der Biographien und Kompetenzen in der Landesverwaltung fördern. Deshalb begrüßen wir Bewerbungen, unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Alter sowie sexueller Identität.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben, gleiches gilt für Menschen mit Kenntnissen in niederdeutscher, friesischer oder dänischer Sprache.

Wir streben in allen Beschäftigtengruppen eine chancengleiche Beteiligung von Frauen an. Daher werden Frauen im Falle einer Unterrepräsentation bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Jetzt bewerben!

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs- und Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte bis zum 30.04.2024 an das Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur gerne in elektronischer Form an dirk.milanowski@bimi.landsh.de

Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Auskünfte zu den Aufgaben erteilt Frau Andrea Kintrup unter der Telefonnummer 04621 807 101. Für Fragen zur Vergütung steht Herr Dirk Milanowski zur Verfügung (dirk.milanowski@bimi.landsh.de - Telefonnummer: 0431 - 988 2329).

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren Datenschutzbestimmungen entnehmen.

An der Philosophischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel sind im Institut für Pädagogik zum 1. August 2024

zwei Teilzeitstellen (1/4) einer Lehrkraft für besondere Aufgaben (m/w/d) (abgeordnete Lehrkraft) (Besoldungsgruppe A 13/A 14)

im Umfang von jeweils vier Lehrveranstaltungsstunden (LVS) im Hochschuldienst zu besetzen. Die beiden 1/4-Stellen können gegebenenfalls auch als eine halbe Stelle besetzt werden.

Die Besetzung kann nur durch Abordnung von fest im Schuldienst des Landes Schleswig-Holstein befindlichen Lehrkräften erfolgen. Die Abordnung erfolgt zunächst für zwei Jahre. Eine Verlängerung der Abordnung ist gegebenenfalls möglich (§ 67 Abs. 2 HSG).

Durch den Einsatz von Lehrkräften für besondere Aufgaben soll die notwendige Verbindung zwischen Schulpraxis und Lehramtsstudium verstärkt werden.

Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber wird am Institut für Pädagogik Lehrveranstaltungen anbieten, die insbesondere im zum Wintersemester 2024/2025 an der CAU einzuführenden Bachelor-Studiengang „Lehramt für berufliche Schulen mit der Fachrichtung Sozialpädagogik“ verortet sind. Diese stammen thematisch aus den Bereichen „berufliche Fachrichtung Sozialpädagogik“, „Didaktik der Sozialpädagogik“ und/oder „Allgemeine Bildungswissenschaft/Berufspädagogik (inkl. allgemeine Didaktik)“. Je nach Lehrveranstaltung können sich diese auch an Studierende weiterer pädagogischer und/oder lehramtsbezogener Studien-

gänge (insbes. Pädagogik, Lehramt für berufliche Schulen mit der Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung, Pflegepädagogik, Lehramt Gymnasium) richten. Die Lehrveranstaltungen sind im Wesentlichen konzipiert. Es wird erwartet, dass der Stelleninhaber/die Stelleninhaberin sich aktiv in die Weiterentwicklung der Lehrveranstaltungen mit Blick auf die neue Zielgruppe der Studierenden der Fachrichtung Sozialpädagogik einbringt. Die Lehrverpflichtung schließt Prüfungstätigkeiten sowie Koordination und Betreuung von etwaigen Praxisphasen auch außerhalb der Vorlesungszeiten mit ein. Zudem beinhaltet die Stelle eine Mitwirkung in der Betreuung der Studierenden am Institut für Pädagogik, vor allem im Lehramt für berufliche Schulen mit der Fachrichtung Sozialpädagogik. Die Abstimmung der konkreten Lehrtätigkeit erfolgt im Rahmen der Abordnung.

Einstellungsvoraussetzung ist eine abgeschlossene Ausbildung für ein Lehramt an beruflichen Schulen mit der Fachrichtung Sozialpädagogik (auch Lehramt an einer Berufsfachschule für Sozialpädagogik) sowie eine schulische Lehrerfahrung in der Fachrichtung Sozialpädagogik.

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel versteht sich als moderne und weltoffene Arbeitgeberin. Wir begrüßen Ihre Bewerbung unabhängig Ihres Alters, Ihres Geschlechts, Ihrer kulturellen und sozialen Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexuellen Identität. Wir fördern die Gleichberechtigung der Geschlechter.

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein: Bewerbungen von Schwerbehinderten und ihnen Gleichgestellten werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen dieses Nachrichtenblattes mit den üblichen Unterlagen und Angabe bisheriger schulexterner Tätigkeiten auf dem Dienstweg zu richten an:

Frau Prof. Dr. Andrea Burda-Zoyke
Institut für Pädagogik
der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Olshausenstraße 75
24118 Kiel

Ihre Bewerbung können Sie gerne in elektronischer Form an prigge@paedagogik.uni-kiel.de (Frau Jessica Prigge) senden. Bitte fassen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen zu einer einzigen PDF Datei zusammen.

Bitte beachten Sie, dass nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens alle Unterlagen vernichtet werden. Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien ohne Bewerbungsmappen, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Für Rückfragen steht Ihnen Jessica Prigge unter folgender E-Mail-Adresse gerne zur Verfügung: prigge@paedagogik.uni-kiel.de.

An der Philosophischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist im Institut für Pädagogik zum 01.08.2024

eine Teilzeitstelle (1/4) einer Lehrkraft für besondere Aufgaben (m/w/d) (abgeordnete Lehrkraft) (Besoldungsgruppe A 13/A 14)

im Umfang von vier Lehrveranstaltungsstunden (LVS) im Hochschuldienst zu besetzen.

Die Besetzung kann nur durch Abordnung von fest im Schuldienst des Landes Schleswig-Holstein befindlichen Lehrkräften erfolgen. Die Abordnung erfolgt zunächst für zwei Jahre. Eine Verlängerung der Abordnung ist gegebenenfalls möglich (§ 67 Abs. 2 HSG).

Durch den Einsatz von Lehrkräften für besondere Aufgaben soll die notwendige Verbindung zwischen Schulpraxis und Lehramtsstudium verstärkt werden.

Die Stelleninhaberin oder der Stelleninhaber wird am Institut für Pädagogik, in der Abteilung Sozialpädagogik, Lehrveranstaltungen im Rahmen der Lehrerbildung (Lehramt an Gemeinschaftsschulen und Gymnasien), des Bachelor-Studiengangs (Zwei-Fächer-Bachelor) sowie des Master-Studiengangs (1-Fach-Master Pädagogik und als 2-Fächer-Master) anbieten, die thematisch in die Module „Diversitätsbewusste (Sozial-)Pädagogik“, „Professions- und Handlungsfelder der Sozialpädagogik“ und/oder „Diskurse und Konzepte sozialpädagogischen Handelns“ passen sollten. Neben der Lehrverpflichtung sind mit der Stelle Prüfungstätigkeiten und Betreuungen der Studierenden in den Bachelor- und Masterstudiengängen des Faches Pädagogik verbunden.

Einstellungsvoraussetzung ist eine abgeschlossene Ausbildung für ein Lehramt (auch Lehramt an einer Berufsfachschule für Sozialpädagogik). Ein akademischer Abschluss in Erziehungswissenschaften und/oder eine Zusatzqualifikation in Supervision, Gesprächsführung oder Mediation sowie Erfahrungen mit qualitativer Sozialforschung sind wünschenswert.

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel versteht sich als moderne und weltoffene Arbeitgeberin. Wir begrüßen Ihre Bewerbung unabhängig Ihres Alters, Ihres Geschlechts, Ihrer kulturellen und sozialen Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexuellen Identität. Wir fördern die Gleichberechtigung der Geschlechter.

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein: Bewerbungen von Schwerbehinderten und ihnen Gleichgestellten werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen dieses Nachrichtenblattes mit den üblichen Unterlagen und Angabe bisheriger schulexterner Tätigkeiten auf dem Dienstweg zu richten an:

Frau Prof. Dr. Christiane Micus-Loos
Institut für Pädagogik
der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Olshausenstraße 75
24118 Kiel

Bitte beachten Sie, dass nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens alle Unterlagen vernichtet werden. Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien ohne Bewerbungsmappen, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Prof. Dr. Micus-Loos unter folgender E-Mail-Adresse gerne zur Verfügung: micus-loos@paedagogik.uni-kiel.de

An der Philosophischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist im Institut für Sportwissenschaft zum 1. August 2024

**eine Vollzeitstelle einer Lehrkraft für besondere Aufgaben (m/w/d)
(abgeordnete Lehrkraft) (Besoldungsgruppe A 13)**

im Umfang von sechzehn Lehrveranstaltungsstunden (LVS) im Hochschuldienst zu besetzen.

Die Besetzung kann nur durch Abordnung von fest im Schuldienst des Landes Schleswig-Holstein befindlichen Lehrkräften erfolgen. Die Abordnung erfolgt für ein Jahr. Eine Verlängerung ist nicht möglich.

Durch den Einsatz von Lehrkräften für besondere Aufgaben soll die notwendige Verbindung zwischen Schulpraxis und Lehramtsstudium verstärkt werden.

Die Stelle ist im Studienfach Sportwissenschaft zu besetzen, das sich aus Bachelor- und Master-Studiengängen zusammensetzt. Einen Schwerpunkt bilden die Studiengänge mit der Zielsetzung Lehramt an Gymnasien.

Ihre Aufgaben

- Lehre und Prüfungstätigkeit vorwiegend im Teilstudiengang Bachelor Sportwissenschaft sowie ergänzend im Teilstudiengang Master of Education.
- Konzeption von Lehrveranstaltungen im Sinne einer angewandten Sportwissenschaft: Sie verbinden sportwissenschaftliche Theorie mit der Praxis der Sportarten und Bewegungsfelder. Im Vordergrund der Lehre steht das Anwendungsfeld Bewegen im Wasser (Schwimmen). Zusätzlich wären Lehrangebote in weiteren Sport- und Bewegungsfeldern, bevorzugt Rückschlagspiele (Badminton, Tischtennis) oder Mannschaftsspiele (Basketball, Handball) wünschenswert.
- Mitarbeit in Projekten zur Weiterentwicklung der Lehre im Zusammenhang mit der Lehr-tätigkeit.

Wir bieten Ihnen

- eine anspruchsvolle, vielseitige und interessante Tätigkeit,
- attraktive, flexible Arbeitsbedingungen zur Vereinbarkeit von familiären Aufgaben und beruflichen Verpflichtungen,
- ein engagiertes Team, in das Sie Ihre Vorstellungen einbringen können,
- ein dynamisches Arbeitsumfeld mit Raum für Eigeninitiative, Mitarbeit und Austausch zur Entwicklung digitaler Lerntools oder zur Entwicklung fachspezifischer Evaluationsinstrumente.

Ihr Profil

- Abgeschlossenes sportwissenschaftliches Hochschulstudium,
- Pädagogisch-didaktische Eignung, die vor dem Hintergrund kompetenzorientierter Vermittlungs- und Prüfungsformate Lernende in ihrem eigenständigen und selbstverantwortlichen Handeln fördern,
- Offenheit für aktuelle sportwissenschaftliche Entwicklungen, Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit im Kollegium.

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel versteht sich als moderne und weltoffene Arbeitgeberin. Wir begrüßen Ihre Bewerbung unabhängig Ihres Alters, Ihres Geschlechts, Ihrer kulturellen und sozialen Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexuellen Identität. Wir fördern die Gleichberechtigung der Geschlechter.

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein: Bewerbungen von Schwerbehinderten und ihnen Gleichgestellten werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen dieses Nachrichtenblattes mit den üblichen Unterlagen und Angabe bisheriger schulexterner Tätigkeiten auf dem Dienstweg zu richten an:

Frau Dr. Claudia Bornemann
Institut für Sportwissenschaft
der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Olshausenstraße 74
24118 Kiel

Bitte beachten Sie, dass nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens alle Unterlagen vernichtet werden. Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien ohne Bewerbungsmappen, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Dr. Bornemann unter folgender E-Mail-Adresse gerne zur Verfügung: c.bornemann@email.uni-kiel.de

Interne Stellenausschreibung

Nur für Landesbedienstete und Menschen mit Behinderung und ihnen Gleichgestellte

Im Geschäftsbereich des Ministeriums für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur ist beim Schleswig-Holsteinischen Institut für Berufliche Bildung (SHIBB Landesamt) in Kiel zum 1. August 2024 der

Arbeitsplatz 309 im Dezernat 3 Unterstützung der Schul- und Fachaufsichten“ (m/w/d)

als Abordnungsstelle bis zum 31. Juli 2026 zu besetzen. Eine Verlängerung ist grundsätzlich möglich. Die Abordnung erfolgt im Umfang von einer vollen Stelle (25,5 Pflichtstunden).

Über uns

Das Schleswig-Holsteinische Institut für Berufliche Bildung ist ein Landesamt am Standort Kiel, in dem die Aufgaben der beruflichen Bildung des Landes gebündelt werden. Dazu gehören Angelegenheiten der betrieblichen Berufsausbildung, staatliche Angelegenheiten der nichtakademischen Gesundheits- und Pflegeberufe, die obere Schulaufsicht über Berufsbildende Schulen und Regionale Berufsbildungszentren, die Personalverwaltung der Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen sowie die Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte.

Ihre Aufgaben

- Fachaufsicht über berufliche Fachrichtungen und/oder Fächer
- Unterstützung der Schulaufsicht im Bereich der dualen Berufsausbildung und der Bildungsgänge im Übergangssystem (Ausbildungsvorbereitung und Deutsch als Zweitsprache)
- Inklusion in der beruflichen Bildung
- Umsetzung des Digitalisierungskonzeptes in der beruflichen Bildung
- Pflege der BBS-Dokumente sowie des Internetauftrittes des Dezernates 3
- Zuarbeit bei der Erstellung von internen Vermerken und bei der Erhebung und Auswertung von Daten
- Unterstützung der Schulaufsicht bei internen Prozessen
- Mitarbeit bei der Konzepterstellung elektronische Veraktung von Geschäftsgängen

Das bringen Sie mit

Voraussetzung für die ausgeschriebene Stelle ist die

- Befähigung für die Laufbahn der Laufbahngruppe 2 in der Fachrichtung Bildung im Lehramt an Berufsbildenden Schulen (2. Einstiegsamt) in einer gewerblichen Fachrichtung
- eine unbefristete Beschäftigung im Schuldienst des Landes Schleswig-Holstein

Zudem sind wünschenswert:

- langjährige Erfahrung in der Schulart „Berufsschule“ mit AV-SH und BiK-DaZ,

- langjährige Erfahrungen in der Schulverwaltung,
- die Befähigung zu analytischem Denken wie auch die Bereitschaft zur Arbeit im Team,
- fundierte Kenntnisse im Umgang mit Standard Office Programmen.

Wir bieten Ihnen

Die Ausschreibung richtet sich an Lehrkräfte bis zur Besoldungsgruppe A 15 Besoldungsge-
setz Schleswig-Holstein, bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis bis zur Entgeltgruppe
15 TVL.

Darüber hinaus bieten wir:

- ein vielfältiges und gemeinwohlorientiertes Aufgabenspektrum,
- ein kollegiales Arbeitsklima,
- ein vielseitiges Angebot in- und externer Fortbildungen,
- individuelle Personalentwicklung,
- ergänzende Altersvorsorge für Tarifbeschäftigte (VBL),
- eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch die Möglichkeit, mobil und flexibel zu arbeiten,
- ein vielseitiges betriebliches Gesundheitsmanagement,

Wir freuen uns auf Sie!

Diese Ausschreibung richtet sich nur an Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein. Das Land Schleswig-Holstein setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein und prüft, ob freie Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen, besetzt werden können. Deshalb können sich Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte auf diese Stellen-
ausschreibung bewerben, auch wenn sie nicht im Landesdienst beschäftigt sind und wer-
den bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir möchten die Vielfalt der Biographien und Kompetenzen in der Landesverwaltung för-
dern. Deshalb begrüßen wir Bewerbungen, unabhängig von Nationalität, ethnischer und so-
zialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Alter sowie sexueller Identität.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns be-
werben, gleiches gilt für Menschen mit Kenntnissen in niederdeutscher, friesischer oder dä-
nischer Sprache.

Wir streben in allen Beschäftigtengruppen eine chancengleiche Beteiligung von Frauen an.
Daher werden Frauen im Falle einer Unterrepräsentation bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung lie-
gen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte
Bewerberinnen und Bewerber ebenso angesprochen.

Jetzt bewerben!

Ihre aussagekräftige Bewerbung und eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in
Ihre Personalakte richten Sie bitte innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen des Nach-
richtenblatts an das SHIBB Landesamt, SG 10, Muhliusstr. 38, 24103 Kiel gerne in elektro-
nischer Form an bewerbungen@shibb.landsh.de. Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir
um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten da-
her, hiervon abzusehen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren Datenschutzbestimmungen entnehmen.

Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an den Leiter des Dezernats 3, Herrn Michael Gülick (Tel. 0431 988 9703). Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen die Leiterin der Personalverwaltung Frau Danila Wrütz (Tel. 0431 988 9710) gern zur Verfügung.

Im Geschäftsbereich des Ministeriums für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur ist beim Schleswig-Holsteinischen Institut für Berufliche Bildung (SHIBB Landesamt) in Kiel zum 01.08.2024 die Stelle

**einer stellvertretenden Landeskoordinatorin/
eines stellvertretenden Landeskoordinators als Lehrkraft mit besonderen
Aufgaben (m/w/d) für die StartUp Challenge SH**

als Abordnungsstelle mit 6 Abordnungsstunden für die Dauer von drei Jahren zu besetzen. Für die Dauer der Abordnung bleibt der Schulstandort weiterhin der Dienstort. Eine Verlängerung der Abordnung ist gegebenenfalls möglich (§ 67 Abs. 2 HSG)

Die Ausschreibung ist bis zur Besoldungsgruppe A15/15Z SHBesG geöffnet.

Über uns

Das Schleswig-Holsteinische Institut für Berufliche Bildung ist ein Landesamt am Standort Kiel, in dem die Aufgaben der beruflichen Bildung des Landes gebündelt werden. Dazu gehören Angelegenheiten der betrieblichen Berufsausbildung, staatliche Angelegenheiten Das Schleswig-Holsteinische Institut für Berufliche Bildung ist ein Landesamt am Standort Kiel, in dem die Aufgaben der beruflichen Bildung des Landes gebündelt werden. Dazu gehören Angelegenheiten der betrieblichen Berufsausbildung, staatliche Angelegenheiten der nicht-akademischen Gesundheits- und Pflegeberufe, die obere Schulaufsicht über Berufsbildende Schulen und Regionale Berufsbildungszentren, die Personalverwaltung der Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen sowie die Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte.

Die StartUp Challenge SH ist ein Gründerwettbewerb für Schülerinnen und Schüler der Beruflichen Schulen des Landes Schleswig-Holstein. Der Wettbewerb ist eine Veranstaltung im Rahmen der Entrepreneurship-Education für Berufliche Schulen und Regionale Berufsbildungszentren, die Interesse an Gründungsthemen haben. Sie wird vom Schleswig-Holsteinischen Institut für Berufliche Bildung (SHIBB) und der Fachhochschule Kiel durchgeführt.

Ihre Aufgaben

Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Kiel und dem Landeskoordinator in allen die StartUp Challenge betreffenden Bereichen, insbesondere:

- Mitwirkung an der Organisation, Durchführung und Weiterentwicklung der StartUp Challenge SH in direkter Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Kiel,
- Ansprechpartner/-in für alle teilnehmenden und interessierten beruflichen Schulen des Landes Schleswig-Holstein,
- Förderung und Pflege regionaler Netzwerke der beteiligten Kooperationspartner,
- Koordinierung und Mitgestaltung von Veranstaltungen,
- Mitarbeit an der Dokumentation und Evaluation der StartUp Challenge SH.

Das bringen Sie mit

- Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen,
- eine unbefristete Beschäftigung im Schuldienst an berufsbildenden Schulen des Landes Schleswig-Holstein.

Zudem wäre wünschenswert:

- gute organisatorische und kommunikative Kompetenzen,
- Flexibilität und Interesse an der Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern,
- Engagement und Erfahrungen im Bereich der StartUp Challenge SH

Wir bieten Ihnen

- ein vielfältiges und gemeinwohlorientiertes Aufgabenspektrum
- ein kollegiales Arbeitsklima

Wir freuen uns auf Sie!

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein und prüft, ob freie Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen, insbesondere mit bei der Agentur für Arbeit arbeitslos oder arbeitssuchend gemeldeten schwerbehinderten Menschen, besetzt werden können. Personen mit einer Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellte werden bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir möchten die Vielfalt der Biographien und Kompetenzen in der Landesverwaltung fördern. Deshalb begrüßen wir Bewerbungen, unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Alter sowie sexueller Identität.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben, gleiches gilt für Menschen mit Kenntnissen in niederdeutscher, friesischer oder dänischer Sprache.

Bei den neuen Herausforderungen und Aufgaben werden Sie von erfahrenen und motivierten Kolleginnen eingearbeitet und unterstützt. Teamarbeit und gegenseitige Unterstützung sind für uns in der täglichen Zusammenarbeit von zentraler Bedeutung.

Wir streben in allen Beschäftigtengruppen eine chancengleiche Beteiligung von Frauen an. Daher werden Frauen im Falle einer Unterrepräsentation bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung und der Wohnraumarbeit liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, inwieweit den Teilzeitwünschen oder dem Wunsch nach Wohnraumarbeit im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Jetzt bewerben!

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten richten Sie bitte bis

vier Wochen nach Erscheinen dieses Nachrichtenblattes

auf dem Dienstweg an SHIBB Landesamt, SG 10, Muhliusstraße 38, 24103 Kiel gerne in elektronischer Form an bewerbungen@shibb.landsh.de. Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren Datenschutzbestimmungen entnehmen.

Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen die Leiterin der Personalverwaltung Frau Wrütz (Telefon 0431-988 9710) gern zur Verfügung. Für Rückfragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben steht Ihnen der Landeskoordinator StD a.D. Bernd Krohn unter Bernd.Krohn@fh-kiel.de oder mobil unter 0171-7451845 gerne zur Verfügung.

